

Geibel, Emanuel: Morgenwanderung (1833)

- 1 Wer recht in Freuden wandern will,
- 2 Der geh' der Sonn' entgegen;
- 3 Da ist der Wald so kirchenstill,
- 4 Kein Lüftchen mag sich regen;
- 5 Noch sind nicht die Lerchen wach,
- 6 Nur im hohen Gras der Bach
- 7 Singt leise den Morgensegen.

- 8 Die ganze Welt ist wie ein Buch,
- 9 Darin uns aufgeschrieben
- 10 In bunten Zeilen manch ein Spruch,
- 11 Wie Gott uns treu geblieben;
- 12 Wald und Blumen nah und fern
- 13 Und der helle Morgenstern
- 14 Sind Zeugen von seinem Lieben.

- 15 Da zieht die Andacht wie ein Hauch
- 16 Durch alle Sinnen leise,
- 17 Da pocht ans Herz die Liebe auch
- 18 In ihrer stillen Weise,
- 19 Pocht und pocht, bis sich's erschließt,
- 20 Und die Lippe überfließt
- 21 Von lautem, jubelndem Preise.

- 22 Und plötzlich läßt die Nachtigall
- 23 Im Busch ihr Lied erklingen,
- 24 In Berg und Tal erwacht der Schall
- 25 Und will sich aufwärts schwingen,
- 26 Und der Morgenröte Schein
- 27 Stimmt in lichter Glut mit ein:
- 28 Laßt uns dem Herrn lobsing.